

FRISCHER WIND AUS DEM ERZGEBIRGE

EINE KLEINE ABER FEINE DREHEREI AUF ERFOLGSKURS



Wurde im September 2007 bezogen und platzt schon wieder aus allen Nähten: die neue Halle der Müller Präzisionsteile.

Das Erzgebirge ist in erster Linie bekannt für Holzspielzeug und filigranen Weihnachtsschmuck aus Holz. Dass diese Gegend auch eine lange Tradition in der Metallbearbeitung hat, wissen allerdings nur die Wenigsten. Dabei stehen die Bewohner in punkto Erfindungsreichtum und Fleiss den viel gerühmten Schwaben in nichts nach. Einer davon ist Hagen Müller, der vor zehn Jahren aus dem Nichts in Heidersdorf eine kleine, aber feine Dreherei gegründet hat und heute Kunden aus ganz Europa beliefert. Bei der Ausstattung seines Maschinenparks setzt er ausschliesslich auf Tornos CNC-Langdrehautomaten und er weiss, warum.

Hagen Müller ist ein Mensch, der sein Gegenüber vom ersten Moment für sich einnimmt. Sympathisch, bescheiden, mit einer gehörigen Portion Humor und solidem technischen Background. Er ist ein Schaffer, der weiss, wovon er spricht. Dies zeigt auch seine Vita. Als junger Mann begann er seine Lehre als Maschinenbauer bei der Metallwarenfabrik Heidersdorf, arbeitete dann als Automatendreher und hat sich über die Stationen, Einrichter, Techniker und Studium bis zum Abteilungsleiter hochgearbeitet. „Zu DDR Zeiten mussten wir uns schon einiges einfallen lassen, um vernünftig produzieren zu können und häufig waren wir gezwungen, ganz schön zu improvisieren“, so Müller rückblickend. Diese Fähigkeiten kommen ihm heute noch zu gute und er findet immer eine Lösung. So auch 1997, als er sich mit einigen tschechischen kurvengesteuerten Drehautomaten in einem Anbau am väterlichen Haus selbständig machte. Die ersten drei Jahre belieferte Müller Präzisionsteile überwiegend Kunden aus der Region mit einfachen Teilen und versuchte, mit

dem Preisniveau von Billiglohnländern mitzuhalten. Da aber die Preise für dieses Teilessegment einem immer stärkeren Druck ausgesetzt waren und einige grössere Kunden Aufträge nach Osten verlagerten, entschied sich Hagen Müller im Jahr 2000 für eine Zäsur. Gemeinsam mit seiner Frau Silke, die in diesem Jahr in den Betrieb eingetreten war, wagte er den Einstieg in die CNC-Technik.

Mit Tornos kam die Wende

„Ganz oder gar nicht“, für Hagen Müller stand von Anfang an fest, wenn er in die CNC-Technik einsteigen sollte, dann nicht nur mit einer Maschine, sondern gleich mit drei, um alle Vorteile der Mehrmaschinenbedienung und der optimalen Auslastung voll nutzen zu können. Dementsprechend akribisch hat er die Angebote der verschiedenen Drehmaschinenhersteller geprüft und sich letztendlich für Tornos entschieden. Müller wollte alles aus einer Hand, also sowohl Maschine und

Lademagazin als auch den Service für beides. Das Preis-/Leistungsverhältnis, die vergleichsweise geringe Aufstellfläche, das Design, der Anschlusswert waren neben den anderen technischen Parametern für ihn ebenfalls ausschlaggebend. Und so entschied er sich im Jahr 2001 zum Kauf von drei CNC-Langdrehautomaten des Typs DECO 26a, die sukzessive geliefert wurden. Das erste halbe Jahr mit diesen Maschinen war von einigen Anlaufschwierigkeiten geprägt. Eine komplett neue Technik für ein vollkommen neues Teilespektrum, dies stellte Hagen Müller vor eine grosse Herausforderung.

Hier bewährte sich die umfassende Kundenbetreuung von Tornos und nicht zuletzt die Vorteile des Programmiersystems TB-DECO. Damit konnte Hagen Müller seine ganze Erfahrung und sein technisches Wissen voll ausspielen. Er hat sich auf die Fertigung hochkomplexer Armaturen für den industriellen Einsatz spezialisiert und beliefert mittlerweile Kunden in ganz Deutschland, in Frankreich und sogar Tschechien.

Spezialist für Stückzeitreduzierungen

Bei einem Blick in die Vitrine mit Musterteilen der Müller Präzisionsteile bekommt jeder Techniker leuchtende Augen. Hochkomplexe Armaturenteile mit umlaufenden Gravuren, Axialeinstichen, Schängnuten, Innen- und Aussen-gewinden, extreme Tieflochbohrungen, filigrane Stege in Messing und hochfestem Edelstahl mit wie geschliffenen und polierten Oberflächen. Hagen Müller lächelt bescheiden und meint: „Wir haben uns eben auf maschinenunübliche Teile spezialisiert und sehen darin unsere Zukunft“. Was er in seiner Bescheidenheit verschweigt, dass er sich nicht nur damit begnügt, maschinenunübliche Teile zu fertigen, sondern dies auch noch innerhalb kürzester Zeit realisieren will. Und so sitzen seine Mitarbeiter oft am PC und tüfteln daran, wie die letzten zehntel Sekunden eingespart werden können. Die DECO 26a bietet hier viel Potential. Durch die Möglichkeit die vielen Achsen zu überlagern, gibt es zahlreiche Ansätze für Stückzeitoptimierungen. Dies gilt auch für die umfassende Optionenpalette, mit deren Hilfe sich die Maschinen noch zusätzlich tunen und bis an die Leistungsgrenze ausreizen lassen. Und wem dies immer noch nicht genügt, der entwickelt wie Hagen Müller und sein Team eigene Optionen wie ein Hochdruckaggregat zum Tieflochbohren. Mit all diesen Instrumenten lassen sich aber wahrlich beeindruckende Ergebnisse erzielen. So ist es der Firma



Paradebeispiel für eine perfekte Kundenbeziehung: Hagen Müller (li.) und Frank Mortag, Tornos Vertriebsleiter.



Dicht an dicht stehen die Tornos CNC Einspindeldrehautomaten DECO 26a und DECO Sigma 20 in der neuen, im September bezogenen Halle.



Hagen Müller, immer auf der Suche nach der letzten Zehntelsekunde.

Vorstellung



Ein Teilespektrum, das das Herz eines jeden Technikers höher schlagen lässt.



Müller Präzisionsteile gelungen, die Stückzeit einer komplexen Industriearmatur von vorher 3 Minuten auf rund 40 Sekunden zu reduzieren.

Die Weichen für weiteres Wachstum sind gestellt

Bei derartigen Ergebnissen ist es nicht verwunderlich, dass das Unternehmen rasant wächst und derzeit im Zweischichtbetrieb zu 110 bis 120 Prozent ausgelastet ist. Und dies, obwohl das Unternehmen erst im September eine neue Halle im Gewerbegebiet des Nachbarortes Olbernhau bezogen und drei neue Drehautomaten DECO Sigma 20 in Betrieb genommen hat. Die Entscheidung für diese drei neuen Maschinen ist ein Paradebeispiel für eine gute Kunden-/Lieferantenbeziehung. Im Jahr 2006 wollte Hagen Müller drei neuen Maschinen für ein eher mittelkomplexes Teilespektrum beschaffen und dachte nach seinen positiven Erfahrungen mit der DECO 26a natürlich wieder an diesen Maschinentyp. Frank Mortag, der zuständige Tornos Vertriebsleiter empfahl ihm nach einer genauen Bedarfsanalyse die neu entwickelte, etwas kostengünstigere DECO Sigma 20. Ohne zuvor eine Maschine im Einsatz oder getestet zu haben, hat Hagen Müller auf der AMB in Stuttgart drei davon gekauft und es bis heute nicht bereut. Klar verfügt die Sigma 20 über weniger Achsen als die DECO 26a, aber dafür ist die Spindeldynamik einmalig und die Leistung der Abgreifspindel identisch mit der der Hauptspindel. Für einen Fuchs wie Hagen Müller ergeben sich draus für mittelkomplexe Teile schon wieder enorme Möglichkeiten zur Stückzeitreduzierung. Mit der Wende zu Tornos hat er seine persönliche Wende geschafft und befindet sich seither permanent auf Erfolgskurs. Die Zusammenarbeit mit diesem Schweizer Hersteller hat sich für ihn als wahrer

Glücksgriff erwiesen. Entgegen der hin und wieder geäußerten Kritik am Service hat Hagen Müller hier nie Probleme festgestellt. Selbst in den schwierigen Tornos Zeiten wurde ihm immer zügig geholfen und hat die Ersatzteilversorgung zuverlässig geklappt. Einer Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit steht deshalb nichts im Wege und die nächsten drei Maschinen sind gedanklich schon ins Auge gefasst. Platz für eine neue Halle und gute Ideen sind genügend vorhanden. Hagen Müller bedauert nur, dass er einfach zu wenig Zeit hat, um sich um seine Kunden zu kümmern. Deshalb wird er künftig vermehrt in die Ausbildung seiner Mitarbeiter investieren und dazu die umfangreichen Schulungsmassnahmen von Tornos in Anspruch nehmen.

Müller Präzisionsteile
Litvinover Straße 2
09526 Olbernhau
Telefon 037360/694494
Fax 037360/694496
eMail: Mueller-Heidersdorf@t-online.de
www.mueller-heidersdorf.de

Tornos Technologies Deutschland GmbH
Karlsruher Strasse 38
75179 Pforzheim
Telefon 07231/91 07 - 0
Fax 07231/91 07 - 50
eMail: mail@tornos.de
www.tornos.ch